

In die Verlängerung: Heckler & Koch erweitert die populäre Pistolenfamilie SFP9 durch das sportliche L-Modell in 9 mm Luger mit 5"/127-mm-Lauf.



# Schwarzwaldsportler

**Nachdem die Heckler & Koch Dienstpistole Striker Fire Pistol (SFP) 9 bereits einen Nachwuchs in der Subkompaktklasse erfahren hat, wird jetzt das Produktportfolio in die andere Richtung erweitert. Mit der SFP 9 L steht nun eine Variante zur Auswahl, die mit 5"/127 mm Lauflänge und Mikrometervisier auch für Sportschützen interessant sein könnte. Inwieweit sich die verlängerte SFP auch auf dem sportlichen Parkett nutzen lässt, wollten wir genauer wissen.**

Sportlich Pistolen aus den Hause Heckler & Koch haben schon eine rund 40-jährige Tradition. Den Grundstein legte damals die P9S mit Rollenverschluss in den Kalibern 9 mm Luger und .45 ACP. Im Gegensatz zur Standardpistole erhielten die Sportmodelle einen 140 mm langen Polygonlauf mit Laufgewicht, das auch als Kornträger fungierte. Die nun verlängerte Visierlinie wurde durch ein Mikrometervisier ergänzt. Sportabzug und die anatomisch geformten Holzgriffschalen rundeten die sportliche Ausstattung ab. Durch ihren feststehenden Lauf galt die Heckler & Koch P9S als echtes Präzisionswunder zu ihrer Zeit. Auch wenn es mit der Robustheit gerade bei Modellen mit langen Läufen und im Kaliber .45 Auto nicht zum Besten steht, gibt es auch heute noch einige Enthusiasten, die sich an dieser Matchwaffe er-

freuen. Die Vielzahl an Einzelteilen und die kostenintensive Fertigung ließen dann die P9S Mitte der 1990er Jahre auslaufen, zumal mit der Polymerrahmenpistole USP (Universal Selfloading Pistol) mit Browning-System schon ein Nachfolger auf dem Markt eingeführt wurde. 1998 sollte dann die USP Expert den sportlich eingeschlagenen Weg von Heckler & Koch im Kurzaffenbereich weiterführen. Mit 5"/127-mm-Lauf, Mikrometervisier und verbessertem Abzug erlangte sie eine gewisse Reputation auf dem Sportmarkt, zumal der Preis dank Polymergriffstück noch durchaus bezahlbar war. Neben der beliebten 9 mm Luger und .45 Auto konnten IPSC-Schützen die Waffe auch in .40 S&W bekommen. Zwei Jahre später legte man mit der HK USP Elite noch einmal nach. Die in 9 mm Luger und .45 Auto erhältliche USP Elite ist bis heute die einzige

Matchpistole mit 6"/152-mm-Lauf aus dem Hause mit den zwei roten Buchstaben. Zwar gibt es auf Basis der bereits 2006 erschienenen P30 eine rund 15 mm verlängerte P30 L-Variante, doch ohne einen verbesserten Abzug und ohne Mikrometervisierung hält sich die sportliche Tauglichkeit eher in Grenzen. Als dann der prominente Hersteller aus dem Schwarzwald auf der IWA 2017 neben den neuen SFP9-Varianten SFP9 SK (Subkompakt) und OR (Optical Ready), beide getestet und vorgestellt in caliber 1/2018, auch die SFP9 L vorstellte, waren wir gespannt, ob sie für den sportlichen Einsatz brauchbar wäre.

## SFP 9 L im Detail

Das Griffstück der verlängerten SFP weist keine Veränderungen im Vergleich zum Standardgriffstück auf. So-



**Auffälliges Detail der SFP9 L dürften die vier gewichtsreduzierenden Ausfräsungen auf jeder Seite des Verschlusses sein, die bei den frühen Prototypen noch nicht vorhanden waren.**



Größenvergleich zur standardmäßigen SFP 9 in OR (Optical Ready)-Ausführung.



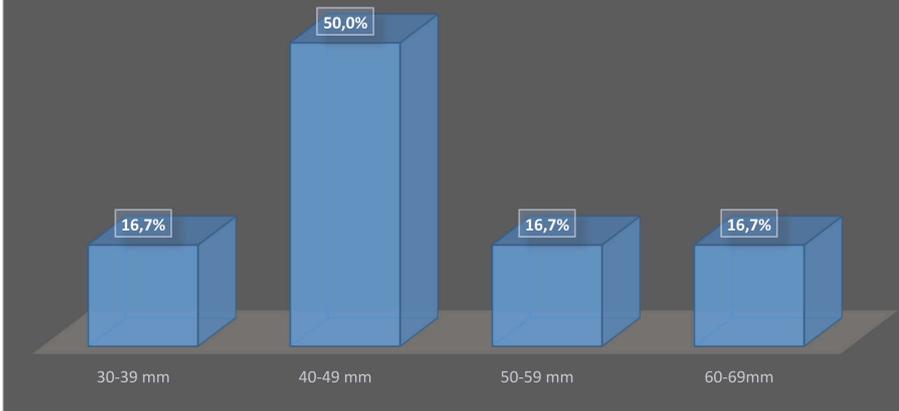
Die Laufmündung ist mit einem O-Ring versehen, der für eine bessere Führung im Verschluss sorgt.

mit wird es mit den drei unterschiedlich voluminösen Seitenpaneelen mit fein strukturierter Oberfläche ausgeliefert, die sich auf beiden Rahmenseiten auswechseln lassen. Zudem liegen im Koffer noch zwei auswechselbare Griffriicken, was eine Vielzahl an Möglichkeiten der individuellen Griffgestaltung ermöglicht. Unsere Testwaffe war mit der klassischen Magazinauslösung in Gestalt der beidseitigen Wippe an der Abzugsbügelunterseite ausgestattet. Sie ermöglicht einen taktischen oder dynamischen Magazinwechsel bei Betätigung des Mechanismus mit dem Zeigefinger der Schuss hand, wodurch automatisch die elementare Sicherheitsregel „Finger weg vom Abzug bei allen Waffenmanipulationen außer der gewollten Schussabgabe“ befolgt wird. Schon die USP war 1994 mit dieser beidseitigen Wippe ausgestattet. All jenen Vorteilen der wechselseitigen Bedienung zum Trotz scheint besonders der US-Markt die Magazinauslösung mittels Druckknopfs zu bevorzugen. Somit scheint sich Heckler & Koch den Wünschen verpflichtet zu fühlen und bietet diese Form der Magazinauslösung als Option an. Beim verlängerten Verschluss fallen sofort die beidseitig vorhandenen vier Ausnehmungen auf, die bei dem HK SFP9 L-Prototyp auf der IWA 2017 übrigens noch nicht vorhanden waren und das Gewicht mit 348 Gramm an den Originalverschluss annähern. Auf der Schlittenoberseite thronen eine LPA-Mikrometerkimme und ein 3,15 mm breites Korn mit rotem Fiberstabeinsatz bei üppiger Visierlinie von 197 mm. Schade nur, dass nicht gleich ab Werk eine typische Fensterausfräsung für die Montage eines Mini-

### Schussleistung Heckler & Koch SFP 9L in 9 mm Luger

Geschoss-Gewicht-Hersteller-Typ-Form-Dia	Laborierung-Menge (grs.)-Hersteller-Sorte	OAL (mm)	v <sub>2</sub> (m/s)	v <sub>2</sub> -Diff. (m/s)	Faktor	MIP	Energie (Joule)	Präzision 1 (mm)	Präzision 2 (mm)	Präzision Mittel (mm)
115 Hornady XTP TC .355"	American Gunner Fabrikp.	27,1	359	8	135	268	480	45	48	47
115 Magtech JHP OG .355"	Magtech Fabrikp.	28,2	368	12	139	274	505	63	73	68
124 Geco FMJ OG .355"	Geco Fabrikp.	29,5	342	12	139	274	470	54	64	59
124 Geco Hexagon OG .355"	Geco Fabrikp.	28,6	343	10	140	276	473	46	42	44
124 S&B FMJ OG .355"	S&B Fabrikp.	29,5	357	9	145	287	512	36	47	42
147 Magtech JHP OG .355"	Magtech Fabrikp.	29,1	314	10	151	299	470	35	40	38
<b>Durchschnitt aller Laborierungen</b>										<b>50</b>

## PROZENTUALE VERTEILUNG DER SCHUSSLEISTUNG HK SFP 9L



leuchtpunktvisiers (Mini Red Dot Sight; MRDS) vorhanden ist. Denn dadurch wäre die SFP9 L sportlich noch vielseitiger auch in Freien Klassen oder der IPSC Production Optics Light-Klasse (wenn sie auf der IPSC Production Division Liste steht) einsetzbar. Dass es auch anders geht, zeigt beispielsweise Walther mit der Q5, bei der die Mikrometervisierung an der herausnehmbaren MRDS-Adapterplatte befestigt ist. Im langen Verschluss sitzt der gehämmerte 5"/127 mm lange Polygonlauf mit 12-Flächen-Polygon-Profil. Im Inneren des Patronenlagers ist HK-typisch die „Lugersche Kröpfungsgrille“ zu finden. Ein Absatz, der den zylindrischen Vorderteil vom leicht konischen Patronenlager trennt, eine bessere Liderung der Hülse bewirkt und somit Verschmau-chungen im Verschlussbereich mini-miert. Im Mündungsbereich des Laufes entdeckt man einen in einer Rille gelagerten O-Ring aus einem elastischen Kunststoffmaterial, der für eine bes-sere Führung des Laufes im Verschluss

sorgt. Dieses Prinzip der Laufführung verwendete Heckler & Koch bereits bei den Sportmodellen USP Expert/Eli-te. Das Abzugsgewicht ermittelten wir mit rund 2.300 Gramm. Sicherlich kein Matchabzug, aber aufgrund der saube-ren Charakteristik durchaus zu gebrauch-en.

### Auf dem Schießstand

Zur Schussleistungsüberprüfung wähl-ten wir sechs Fabrikpatronen im Ge-wichtsbereich von 115 bis 147 Grains. Da die SFP 9 L mit langem Lauf, langer Visierlinie und verstellbarer Visierung schon etwas Sportcharakter versprüht, haben wir die 25-Meter-Bahn zu Test-zwecken ausgewählt. Wie üblich schos-sen wir dabei zwei 5-Schuss-Gruppen von der Sandsackauflage, deren Ergeb-nisse sowohl einzeln als auch gemittelt zu finden sind. Trotz winterlicher Wetterbedingungen auf dem Schieß-stand in Philippsburg konnten sich die Ergebnisse durchaus sehen lassen. Das



**Die Ausfräsung für das verstellbare Visier lässt keinen Platz mehr für die Montage eines Leuchtpunktvisiers. Schade, denn ein MRDS hätte die Einsatzmöglichkeiten der sportlichen SFP9 L noch erweitert.**



**Die Visierlinie wächst bei der SFP 9 L um rund 33 mm im Vergleich zur Standardversion an.**

#### Bemerkungen zu den Laborierungen

Top Matchpatrone

diesmal enttäuschend

günstige Standardpatrone

schadstoffarme Matchpatrone

günstige Standardpatrone

bestes Ergebnis im Test

Abkürzungen in caliber: Alle Geschoss- und Pulvergewichte in Grains (zum Umrechnen in Gramm bitte mit 0,0648 multiplizieren). Energie = rechnerische, auf der  $v_2$  basierende Geschossenergie in Joule.  $v_2$  = Geschosseschwindigkeit in Meter pro Sekunde, 2 Meter vor der Mündung gemessen. FMJ = Full Metal Jacket = Vollmantel. Hexagon = Matchgeschoss mit verdeckter Hohlspitze. JHP = Jacketed Hollow Point = Teilmantel-Hohlspitzgeschoss. OAL = Overall Length = Patronengesamtlänge. OG = Ogive. TC = Truncated Cone = Kegelstumpf. Testaufbau: Die Geschosseschwindigkeit ( $v_2$  in Meter pro Sekunde) wurde mit einem Caldwell-Chronographen gemessen. Die Präzisionsüberprüfung erfolgte mit je zwei 5-Schuss-Gruppen von der Sandsackauflage auf der 25-Meter-Distanz. Die Geschwindigkeit- und Abweichungen wurden aus 10 Schuss ermittelt. Die Schussbilder beziehen sich auf die am weitesten auseinander liegenden Schusslochmitten. Die Klammerwerte geben die Präzision ohne einen Ausreißer an.

beste Ergebnis mit 38 mm erreichten wir dabei mit der 147 Grains Magtech JHP. Danach folgte die Sellier & Bellot 124 Grains FMJ mit 42 mm, die eine der günstigsten Patronen des Tests darstellt. Den dritten Platz mit 44 mm belegte die GECO 124 Grains Hexagon. Vier der sechs Laborierungen schossen unter der 50 mm Marke, somit kann man der SFP 9 L durchaus sportliche Eigenschaften zuschreiben, auch wenn das Abzugsgewicht durchaus noch etwas geringer hätte ausfallen können. Alle weiteren Ergebnisse können wie immer der umfangreichen Tabelle beziehungsweise dem Balkendiagramm entnommen werden. Während den rund 300 verfeuerten Patronen gab es nur eine Funktionsstörung zu verzeichnen. Bei der GECO Hexagon gab es einen Zündhütchen-Durchbläser, der dafür sorgte, dass keine Repetierfunktion festzustellen war, was man wohl kaum der Waffe ankreiden kann.

### caliber-Fazit

Mit der SFP9 L rundet Heckler & Koch die Modellfamilie der jüngsten Polymerrahmen-Schlagbolzenschloss-Pistole sinnvoll ab. Die Präzision ist durchaus auch für sportliche Zwecke brauchbar, auch wenn das Abzugsgewicht trotz guter Charakteristik auf dem Niveau der Dienstpistole geblieben ist. In Sachen Verarbeitung und Zuverlässigkeit ließ die Pistole aus dem Schwarzwald ebenfalls nichts



Optional bietet Heckler & Koch auch den „Push-Button“ zur Magazinauslösung für alle SFP-Modelle an.

anbrennen. Das Beste noch zum Schluss, denn die SFP 9 L geht bereits für 779 Euro über die Ladentheke. Ein sicherlich fairer Kurs für eine Pistole „Made in Germany“.

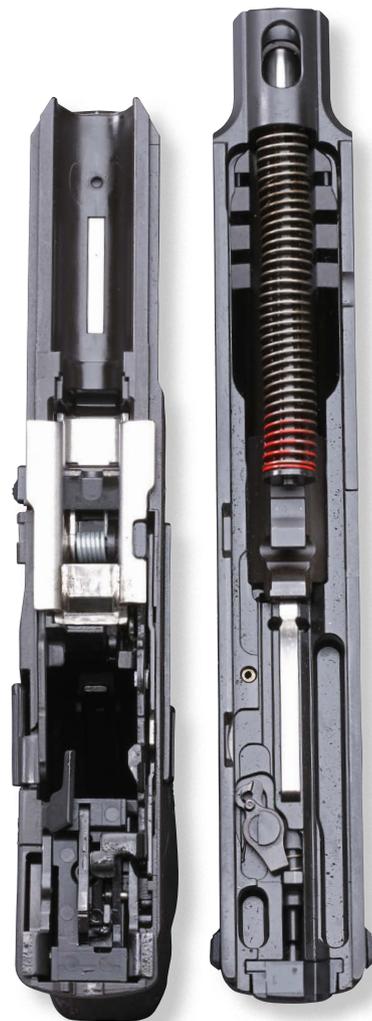
Text: Tino Schmidt

Fotos: Uli Grohs

### caliber-Kontakt

Weitere Informationen erhält man bei:

HECKLER & KOCH GmbH, Heckler & Koch-Straße 1  
in 78727 Oberndorf a.N., Telefon: +49-(0)7423-79-0  
Fax +49-(0)7423-79-2350, [www.heckler-koch.com](http://www.heckler-koch.com)  
[hkinfoboard@heckler-koch-de.com](mailto:hkinfoboard@heckler-koch-de.com)



Ein Einblick in die SFP 9 L. Die Schlagbolzensicherung arbeitet im Gegensatz zu vielen anderen Pistolen nicht in vertikaler sondern horizontaler Richtung.

### caliber-Abzugsprofil: HK SFP 9L

#### Abzugsgewicht (kg)



## Die technischen Daten

Hersteller:	Heckler & Koch
Modell:	SFP9 L
Kaliber:	9 mm Luger
Magazinkapazität:	15 Patronen
Griffstück:	Polymer mit Stahleinlagen
Verschluss:	348 Gramm Stahl
Lauflänge, Laufprofil:	127 mm, 12-Flächen-Polygon
Zug-Felddiameter/Dralllänge:	keine Messung/1-250 mm
Kimme:	3,2 mm/LPA-Mikrometerkimme
Korn:	3,15 mm mit rotem Fiberstabeinsatz
Visierlänge:	197 mm
Sicherung:	Abzugssicherung, Schlagbolzensicherung automatisch wirkend
Abzugssystem,-gewicht*:	SA: 2.277-2.294 Gramm, Mittelwert: 2.285 Gramm
Einschlagtiefe Kupferstauchzylinder/ Exzentrizität:	0,33 mm/≤0,1 mm
Zündverzugszeit*:	keine Messung
Gesamtgewicht: (incl. Magazin)	766 Gramm
Maße (LxBxH in mm):	209x33x139
Extras:	Griffadapter, Reservemagazin, Magazinladehilfe, Hartschalenkoffer
Preis:	779 Euro

\* Mittel aus 10 Messungen mit dem Trigger Scan System



## Weitere Artikel zu Heckler & Koch Pistolen finden Sie in:

caliber 8/2000	USP Expert in .40 S&W
caliber 1/2001	Elite in 9 mm Luger
caliber 10/2005	USP Elite in 9 mm Luger
caliber 9/2006	P30 in 9 mm x19
caliber 3/2007	P30 in 9 mm x19 im Vergleichstest
caliber 6/2007	P30 L in 9mm x19/HK45 in .45 Auto
caliber 10/2007	HK 45c in .45 Auto
caliber 11-12/2011	P30 in .40 S&W
caliber 3/2012	P30 L im Vergleichstest
caliber 11-12/2012	P7M8 in 9 mm Luger
caliber 11-12/2012	P9S in 9 mm Luger/7,65 Para und .45 Auto
caliber 1/2014	P30 mit sechs verschiedenen Abzugssystemen
caliber 3/2015	SFP 9 in 9 mm Luger
caliber 11-12/2015	P30 SK in 9 mm Luger
caliber 7-8/2016	SP5 K in 9 mm Luger
caliber 9/2016	SFP 9 SD in 9 mm Luger
caliber 1/2018	SFP 9 OR und SFP SK in 9 mm Luger

Ältere Ausgaben können, soweit verfügbar, unter Tel: +49(0)26035060-101/102 oder [vertrieb@vsmedien.de](mailto:vertrieb@vsmedien.de) nachbestellt werden.